

Korporation Kägiswil

# Geschäftsbericht 2020



## Jubilare 2020

### 90 Jahre

Emma Kuchler-Jakober, Breitacher 1, 6. Februar 1930

Herta von Wyl-Lützelschwab, Wissmattstrasse 2, 1. Mai 1930

### 80 Jahre

Alois Kuchler-von Wyl, Dörflistrasse 39, 31. März 1940

## Mutationen

### Verstorben

Josef von Wyl-Limacher, Milchgässli 7, 26. Januar 2020

Agnes Zurmühle-Christen, Schlierenhölzlistrassen 14, 6. Februar 2020

### Aufnahme ins Korporationsregister 2020

Pascal Zurmühle, Dörflistrasse 24

Silas von Wyl, Kreuzmatt 6

Larissa von Wyl-von Atzigen, Wissmattstrasse 2

Shania Lüthold, Schlierenhölzlistrassen 20

Margaritha von Wyl-Greter, Steinhausstrasse 9

### Wegzug

Cindy von Wyl, Schulhausstrasse 18

Reto Kathriner, Mittelgasse 12

Lara Zurmühle, Birkenweg 3



*Sekretärin Marie-Theres Wallimann*

## Impressum

### Herausgeber

Korporationsrat, Brünigstrasse 17, 6056 Kägiswil

korporation.kaegiswil@gmx.ch, [www.korporationkaegiswil.ch](http://www.korporationkaegiswil.ch)

### Titelbild

Dunschtig Chäppeli

### Satz und Druck

von Ah Druck AG, Sarnen

# Jahresbericht des Korporationspräsidenten

## Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Ein spezielles Jahr – das Jahr 2020. Die Coronapandemie hat das Leben auf der ganzen Welt auf den Kopf gestellt. So auch unseren Ratsbetrieb, unsere Jahresversammlung und unsere Betriebsabläufe, welche aufgrund der Schutzkonzepte angepasst werden mussten.

Dank digitaler Kommunikation, vor allem via Mail und WhatsApp, war es uns weiterhin möglich, den nötigen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Jedoch war es wichtig, dass die wesentlichen Entscheidungen im Rat persönlich diskutiert wurden, denn nur so war es möglich, den gemeinsamen Weg zu beschreiten.

## Korporationsrat

Der Korporationsrat tagte 2020 an sieben Ratssitzungen. Bis im März im Ratszimmer in der Heizzentrale und ab Juni im Pfarreisaal, welcher genügend Platz bot, um die Abstandsvorgaben einzuhalten.

## Korporationsversammlung 2020

Da im Frühjahr 2020 wegen der Coronapandemie ein Versammlungsverbot galt, wurde die Versammlung auf den 14. September 2020 verschoben. Die tiefen Ansteckungszahlen im Sommer erlaubten es uns, die Korporationsversammlung mit geeignetem Schutzkonzept durchzuführen.

## Informationen und Dank

Die guten Rechnungsabschlüsse 2019 haben ermöglicht, den Bürgernutzen um Fr. 50.– auf total Fr. 100.– zu erhöhen.

Auch die Entlöhnung des Rates und der Kommissionen wurde von Fr. 30.– auf Fr. 38.– pro Stunde angepasst. Beide Entscheide waren gut begründet und wurden von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

Im Namen aller Ratsmitglieder danke ich allen Korporationsbürgerinnen und -bürger herzlich für die Wertschätzung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Hampi Lussi



Ausblick auf Kägiswil mit Stanserhorn

# Jahresbericht Jugendstiftung Sarnen

In diesem Jahr konnte die Jugendstiftung 22 Gesuche um Stipendien mit total 20'400 Franken unterstützen.

Die Jugendstiftung ist eine Stiftung von Bürger für Bürger. Sie wurde 1956 gegründet und entstand aus dem Waisenhausfonds, der unter der Obhut der Bürgergemeinde Sarnen war.

Bis 2010 war der Bürgerrat auch zugleich Stiftungsrat, der Jugendstiftung Sarnen.

Mit der Auflösung der Bürgergemeinde Sarnen wurde die Jugendstiftung neu aufgestellt.

Sie ist heute eine eigenständige Stiftung, die ihre Geschäfte autonom gemäss den Vorgaben Stiftungsurkunde und den Reglementen der Jugendstiftung führt. Sie steht unter der Aufsicht des Regierungsrates.

Zu den Hauptaufgaben des Stiftungsrates gehören die Vergabe der Stipendien, sowie die Verwaltung des Stiftungsvermögens, das zum grössten Teil aus dem Mehrfamilienhaus Pilatusstrasse 15 in Sarnen besteht.

Zu den Aufgaben der Korporationen gehört nur die der Wahl der Stiftungsräte. Der Stiftungsrat besteht heute aus fünf Mitgliedern, vier Vertreter der Korporationen und ein Vertreter der Gemeinde Sarnen. Die Korporationsräte der Korporationen Schwendi, Ramersberg, Freiteil, und Kägiswil wählen jeweils je einen Vertreter ihrer Korporationsbürger. Der Vertreter der Gemeinde wird durch den Gemeinderat gewählt.

Stiftungsrat  
Niklaus Kuchler-Anderhub



*Schwandi*

# Jahresbericht Liegenschaften

## Restaurant Adler

Zu Beginn des Jahres stand die Elektro Sicherheitskontrolle des Restaurant Adler auf dem Programm. Die festgestellten Mängel wurden durch die Firma Elektro Huwyler behoben. Während den Betriebsferien des Restaurants, im Februar, stieg ein Elektroschütz der grossen Gefrierzelle im Keller aus. Dadurch tauten sämtliche Lebensmittel auf und es entstand ein grosser Sachschaden. Pius Kränzlin entdeckte dies am Ende der Betriebsferien. Dieser Schaden wurde von der Haftpflichtversicherung der Korporation übernommen. Ab Mitte März beschäftigte auch uns die «Coronakrise». Durch die behördlich angeordnete Schliessung aller Restaurants, blieb auch der Adler für acht Wochen geschlossen. Der Korporationsrat erhielt im März vom Wirtepaar Conny und Pius Kränzlin einen Brief mit der Anfrage um Erlass des Pachtzinses während des Lockdowns. Wir antworteten schriftlich auf dieses Gesuch. Anschliessend luden wir, eine Zweierdelegation des Korporationsrates, das Wirtepaar während dem Lockdown im April zu einem ersten Gespräch ein. Ab dem 11. Mai 2020 durfte das Restaurant Adler, mit speziellem Schutzkonzept, wieder geöffnet werden. Der Lockdown war vorbei!

Nun wurde dieses Gesuch, vollumfängliche Herabsetzung des Pachtzinses, ausführlich an der Korporation Ratssitzung mit der GRPK im Mai diskutiert. Einen Vorschlag eines Verteilers des Pachtzinses für die zwei geschlossenen Monate des Restaurants wurde festgelegt. Am 8. Juni fand ein zweites Gespräch mit dem Wirtepaar statt. Man einigte sich auf einen Verteiler des Pachtzinses, 40% Pächter und 60% Korporation, für die Zeit des Lockdowns. Dieser Verteiler wurde auch von den Behörden empfohlen.

Das vorgeschriebene Schutzkonzept für die Gastronomie änderte im Laufe dieses Jahres immer wieder; Anzahl Gäste, Abstand der Tische, Registrierung der Gäste, Schutzmaske und vorgegebene Öffnungszeiten. Unter diesen erschwerten Bedingungen konnte das Wirtepaar den Betrieb bis und mit dem 24. Dezember offen haben. Ab dem 25. Dezember blieb das Restaurant zum zweiten Mal im Jahr 2020 wegen behördlicher angeordneter Schliessung «Coronakrise» geschlossen.

## Brünigstrasse 7

Auf Ende Januar hat der Mieter von der 2,5 Zimmer Wohnung, Brünigstrasse 7, den Mietvertrag gekündigt. Auf den 1. März 2020 konnte mit einem neuen Mieter der Mietvertrag unterzeichnet werden. Im Monat Februar nutzte man die Zeit, um diese Wohnung frisch zu streichen und kleinere Mängel, unter anderem an den elektrischen Installationen, zu beheben.

## Wissmattstrasse 7

Die alljährliche Eigentümerversammlung fand Covid 19 bedingt, anstelle im Frühling erst im Herbst statt. Es wurden die laufenden Geschäfte behandelt und beschlossen, dass die Verwaltung Offerten für eine anstehende Dachsanierung einholen soll.

## Haus der Korporationen (Brünigstrasse 97, Sarnen)

Wisi Kiser beendete auf Ende 2019 seine Anstellung als technischer Mitarbeiter vom HdK und Haus der Jugendstiftung. Deshalb wurde er an den Chilchgang vom 6. März 2020, im Restaurant Adler in Kägiswil, eingeladen. Vreny Schädler-Jakober, HdK Kommissionspräsidentin, ehrte die jahrelange Arbeit von Wisi und verabschiedet ihn würdig: Er war 20 Jahre technischer Mitarbeiter an der Brünigstrasse 97. Zuerst für die Bürgergemeinde und seit 2010 für die vier Korporationen der Gemeinde Sarnen. Wisi Kiser, auch Breiten Wisi genannt, war immer bestrebt, das Haus der Korporationen in gutem Zustand zu halten. Auch hatte er ein sehr gutes Verhältnis zu allen Mietern. Seine geleistete Arbeit während den vielen Jahren wurde mit einem grossen Applaus und einem Geschenk verdankt.

Die Arbeiten des Technischen Mitarbeiter wurden ab Januar 2020 von Walter Abächerli übernommen, welcher auch die Verwaltung des HdK ausführt.

An zwei Betriebskommission Sitzungen vom Haus der Korporationen und mit viel Mailverkehr wurde vor allem das Projekt der Photovoltaikanlage auf dem Dach dieser Liegenschaft weiterverfolgt und auch realisiert. Im Dezember konnte die Firma Werth AG, nach dem ersten Schnee, die PVA-Panels auf dem Dach des Hauses der Korporationen montieren und nun können die Mieter den «eigenen Strom» nutzen!

Jeannette von Wyl-Briner



Anbringen der Photovoltaikanlage auf dem Dach HdK

# Jahresbericht des Försters über den Forst Kägiswil

## Allgemeines

2020 war für den Kägiswilerwald ein stark vom Borkenkäfer geprägtes Forstjahr. Nebst dem geplanten Holzschlag im Buchwald mussten ab Mitte Juli infolge der warmen Witterung und ausgetrockneten Waldböden wieder zahlreiche Käfernester aufgerüstet werden. An 7 Fallenstandorten wurden in Kägiswil rund 374'000 Stück oder 9.35 Liter Käfer gefangen. Im ganzen Forstrevier wurden 43 Liter Borkenkäfer gesammelt – ein Rekordergebnis!

Der Holzmarkt verlief in der 1. Jahreshälfte sehr zäh. Da der Holzschmittwaren-Export nach Italien auf Grund von Corona zusammengebrochen ist, verlief die Holzabfuhr aus dem Wald bis in den Juli hinein sehr stockend. Zum Glück verbesserte sich diese Situation ab August, so dass das Käferholz laufend abgeführt werden konnte.

## Personal

Der Personalbestand betrug am Jahresende 1 Förster, 1 Forstwart-Vorarbeiter, 4 Forstwarte, und 3 Forstwart-Lernende. Joel Wirz hat die Forstwart-Lehre mit der Ehrenmeldung sehr erfolgreich abgeschlossen. Fabian Wallimann hat unseren Betrieb auf Ende Jahr verlassen. Fabian und Joel wünschen wir für die weitere Zukunft alles Gute.

Zusätzliche Unterstützung zum eher knappen Personalbestand wurde durch die Forstunternehmer Abächerli und Riebli, dem Zivilschutz Obwalden und durch Asylanten vom Truppenlager Glaubenberg geleistet.

## Arbeitseinsatz:

Im Jahr 2020 sind 1433.25 produktive Arbeitsstunden oder 9,5% in Kägiswil geleistet worden.

## Schwerpunkte waren:

- Holzschlag Buchwald-Tali und beim Sammler Chli Schlierli
- Rodung Steinbruch Guber (2. und 3. Etappe)
- Käferholzeri Schwandi – Ofenwald – Leiteli – Schwand – Teufibach – Balmets
- Jungwuchspflege im Rüti- und Follenwald
- Laufender Strassenunterhalt
- Böschungsverbau Hinter Teufibach

## Holznutzung

Die Holznutzung 2020 betrug rund 1710 m<sup>3</sup>. Nebst der Normalnutzung im Buchwald und Rodung Guber von gut 420 m<sup>3</sup> mussten rund 1290 m<sup>3</sup> Holz infolge von Sturm- und Borkenkäferschäden geschlagen werden. Aus dem Kägiswilerwald wurden im vergangenen Jahr 2505 Sm<sup>3</sup> Holzschnitzel in die



Strassenunterhalt



Stassensicherung

Heizungen Kägiswil, Sarnen und Eschli verkauft. Der Holzpreis für Nutzholz bewegt sich auf sehr tiefem Niveau. Für das Kägiswiler-Nutzholz konnte ein Durchschnittspreis von Fr. 65.-/m<sup>3</sup> erreicht werden.

### **Pflanzungen/Wildschadenverhütung**

2020 wurden in Kägiswil unter dem Leiteli 14 Lärchen gepflanzt.

### **Jungwaldpflege**

Im Rüti- und Gärtliwald wurden die Jungwuchsflächen gepflegt.

### **Strassenunterhalt**

Der laufende Strassenunterhalt wurde im nötigen Rahmen durchgeführt.

Hinter Teufibach konnte der Böschungsrutsch in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Obwalden verbaut werden. Es stehen noch Abschlussarbeiten an.

### **Ausblick**

Trotz der düsteren Situation auf dem Holzmarkt muss und soll der Wald genutzt und gepflegt werden. Holz ist derzeit

wieder gut absetzbar – Schweizerholz ist im Aufwind. Es bleibt zu hoffen, dass der Wald davon auch «preislich» profitiert. So sind im Kägiswilerwald die Durchforstungen im Follenwald und beim Gerlismattgütsch geplant. Ebenfalls wird es auch dieses Jahr wieder Schadholz wegen den Borkenkäfern geben. Massgebend dazu ist die Witterung im Frühling bis Vorsommer. Wasser in den Boden hat es zum Glück in der letzten Zeit reichlich gegeben.

Unter dem Leiteli sind weitere Pflanzungen geplant. Sicher wird auch die Jungwuchspflege wieder ausgeführt. Je nach verfügbarer Zeit werden im Schwandwald die Dichtungspflegemassnahmen ausgeführt.

### **Dank**

Dem Korporationsrat und vor allem auch dem Forstverwalter Res Berchtold danke ich für das grosse Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Es warten auch im Jahr 2021 wieder einige Herausforderungen auf eine gute Lösung.

Euer Förster  
Wendelin Kiser



*Rodung Steinbruch Guber/Holzabtransport*



*Forstarbeiten*

# Jahresbericht Wärmeverbund

Im vergangenen Jahr konnten wiederum einige Neuanlüsse realisiert werden. Am Wärmeverbund der Korporation Kägiswil sind inzwischen 66 Wärmebezüger angeschlossen. Wie im 5-Jahres-Rhythmus vorgeschrieben, wurden bei 42 Bezüger die Wärmehähler durch neue gecheite ausgetauscht.

Die Abgasmessungen bei den zwei grossen Öfen fielen positiv aus.

Die Heizzentrale verfügt momentan über eine geringe Wärmespeicherkapazität, welche dringend ausgebaut werden sollte. Die grossen Wärmebedarf-Schwankungen, vor allem in den Übergangszeiten am Morgen und am Abend, belasten unsere Anlage stark. Dies wirkt sich negativ auf den Betrieb und die Lebensdauer der Anlageteile aus. Die Betriebskommission hat sich intensiv mit der Möglichkeit einer Speichererweiterung und der dazu gehörenden technischen Anpassungen nach dem heutigen Wissensstand auseinandergesetzt. Dem Rat wurde ein Vorschlag unterbreitet, damit der ganze Betrieb schonender und effizienter betrieben werden kann und dadurch die Lebensdauer der Anlage und des Leitungsnetzes verlängert würde.

Der Ofen zwei wurde einer Gesamtrevision unterzogen, indem der ganze Feuerraum neu isoliert und betoniert wurde. Inzwischen sind alle drei Öfen saniert.

Mit grosser Umsicht und Zuverlässigkeit betreut unser Anlagebetreuer, Edi von Wyl, mit seinen Helfern die Anlagen. Dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön.

Seit Anfang war auch Joe Zurmühle dabei, der auf Ende Jahr seine Demission im Pikett-Team eingereicht hat. Mit viel Engagement und Wissen hat sich Joe Zurmühle bereits beim Bau des Wärmeverbundes eingebracht. Er war anschliessend ein zuverlässiger Mitarbeiter im Pikett-Team. Als Nachfolger konnte Florian Kähler, Schür, rekrutiert werden. Der Betriebskommission ist es gelungen ein viertes Pikett-Team zu bilden und zu schulen. So hat jedes Team alle vier Wochen einen Einsatz.



*Joe Zurmühle (rechts) und sein Nachfolger Florian Kähler*

## Unsere Pikett-Teams



Team 1: Hans Zurmühle, Edi von Wyl, Nick Küchler



Team 2: Karl Zurmühle, Florian Küchler, Rees Kathriner



Team 3: Sepp Küchler, Christian von Flüe, Ferat Vishai



Team 4: Daniel Renggli, Sandro von Wyl, Dominik Lussi

## Für Ferienablösungen / Tages-Pikett:



Lukas Zurmühle



Glais Küchler, Ei



Glais Küchler, Schür



Wendi Kiser

Diesen allen gebührt ein ganz grosses Dankeschön. Sie sind die guten Geister, die besorgt sind, dass die Stube und das Duschwasser stets warm ist.

# Jahresbericht Kulturland

In diesem speziellen Jahr 2020 war es im Departement Kulturland sehr ruhig.

In der Deponie Grabi müssen noch einige Bodenproben genommen werden. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

Wegen einer Anfrage eines Pächters wurde folgendes beim Forst und der Gemeinde abgeklärt:

Nach der Situationsbesprechung mit Förster Wendi Kiser verwies er mich an die Gemeinde Sarnen.

Am 12. März 2020 fand mit Josef Berchtold, Gewässerschutz, Sarnen eine Begehung betreffend kleinem Schlierli in der Allmend statt. Im untersten Teil sind massive Dornensträucher und Schilf in das Kulturland gewachsen. Da die Gemeinde nicht für das Problem zuständig ist, schlug Josef Berchtold vor, den unteren Teil zu mulchen, damit die Dornensträucher und das Schilf reduziert werden können. An der Ratssitzung wurde dies besprochen und man entschied sich gegen die Vorgehensweise der Gemeinde. Da im Pachtvertrag der Unterhalt der Hecken Sache des Pächters ist, wurde diese Anfrage schriftlich zurückgewiesen.

An der Allmendstrasse wurden diverse Schlaglöcher durch die Firma A. Bucher AG, Kägiswil repariert.

## Dunschtig Chäppeli

Eine Kirche steht im Dorf oder ist Teil einer Klosteranlage. Eine Kapelle markiert oft einen Etappenhalt auf Pilgerwegen oder ziert eine Alp. Ganz anders verhält es sich mit dem «Dunschtig-Chäppeli» in Kägiswil. Mitten auf der Kägiswiler Allmend steht es, umgeben von intensiv genutztem Kulturland. Ein Besuch bei dieser schmucken Kapelle in der Nähe des Wichelsee lohnt sich allemal. Schon die Lage ist bemerkenswert mit Blick auf die Weite des Obwaldner Landes.



*Dunschtig Chäppeli*

Unmittelbar um die Kapelle erfreut eine Blumenvielfalt, denn hier wechselt das Pflanzenbild von der intensiv genutzten Wiese zur Magerwiese. Gebaut wurde das «Dunschtig-Chäppeli» 1779 zum Dank für die Verschonung in einem Seuchenzug. Drei Jahre zuvor erkrankten rund sechzig Stück Vieh an der Lungen- und Milzsucht. Viele Tiere mussten abgetan werden. Für den immensen Schaden kam sogar der Regierungsrat mit einem Beitrag



*Im Dunschtig Chäppeli*

*Muttergottes-Statue mit Kind*

zu Hilfe. Die Kägiswiler versprachen bei baldigem Ende des Seuchenzuges, dass sie zum Dank eine Kapelle bauen wollten. Das Versprechen wurde dann auch umgehend eingelöst. Die Kapelle wurde den Patronen der Bauern, dem heiligen Antonius von Ägypten, auch «Sywli-Toni» genannt, und dem heiligen Wendelin gewidmet. Vor dem Altar ist ein Bild des Sarner Malers Franz Joseph Wyss, das den heiligen Wendelin zeigt. Vom gleichen Maler stammt das Altarbild mit einer Darstellung des heiligen Franz Xaver. Auf dem Altar stehen Figuren des heiligen Aloisius und des heiligen Stanislaus. Über dem Altar befindet sich eine Figur der Madonna mit Kind, flankiert von Statuen des heiligen Antonius und von Bruder Klaus. Die Madonna gilt als älteste in Sarnen bekannte Muttergottes-Statue. Das Original befindet sich als Leihgabe im Historischen Museum Obwalden in Sarnen.

Und wie kam es zu dem eigenartigen Namen «Dunschtig-Chäppeli»? Dazu gibt es zwei Erklärungen. Die eine besagt, dass die vorausgegangene Viehseuche an einem Donnerstag ausbrach und an einem Donnerstag zu Ende ging. Nach der anderen Erklärung fanden sich die Gläubigen jeweils am Donnerstag zum Gebet in der kleinen Kapelle ein. Dass viele Gebete erhört wurden, zeigen verschiedene Motivtafeln. Das «Dunschtig-Chäppeli» wurde 1987/88 einer umfassenden Renovation unterzogen. Im Dachreiter wurden bei dieser Gelegenheit einige Dokumente platziert, so eine aktuelle Ausgabe der Zeitung «Vaterland» und eine Zusammenfassung des aktuellen Zeitgeschehens. Bei günstigem Wetter führt jeweils an Fronleichnam die Flurprozession zum «Dunschtig-Chäppeli», wo dann der Gottesdienst gefeiert wird. (Bericht vom Sarner Info 2017 von Keiser Theres)

Tamara Feierabend-Zurmühle

# Jahresbericht Alpen

## Alp Spis

Der Alpsommer auf dem Spis begann Ende Mai und dauerte bis Ende September. Im 2020 wurde ein neuer Äpler, Werner Odermatt, angestellt.

Seit Anfang der Geschichte des Spis gibt es nun innerhalb der unteren Spis-Hütte ein WC, das der Äpler fachgerecht eingebaut hat.

Die defekte Tischgarnitur vor der Alphütte wurde durch eine neue ersetzt.

Nach einer Besprechung mit der Pächtergemeinschaft wurde beschlossen, die Transportbahn vom Unteren Spis in den Ober Spis zu revidieren, da beim Bahngetriebe nur noch ein Gang funktionierte. Glais Kächler hat angeboten, dies mit Hilfe seiner Familie in Angriff zu nehmen. Am 24. Oktober 2020 wurden die Teile abmontiert und ein Provisorium erstellt. Der Motor und das Getriebe wurden 1952 durch Franz Kächler (Vater von Glais) gekauft und 1970 an die Korporation Kägiswil weiterverkauft. All die Jahre ist immer der gleiche Motor (Briggs + Stratton) und dasselbe Getriebe (Fiat 500) für die Bedienung der Transportbahn verwendet worden. Nach 70 Jahren hat nun der Enkel von Franz Kächler, Florian Kächler mit Hilfe der Familie das Getriebe komplett revidiert. Der Motor wurde durch einen neuen Honda Motor ersetzt. Die Bahn mit dem neuen Motor und mit dem revidierten

Getriebe wird voraussichtlich im Frühling 2021 auf der Alp Spis in Betrieb genommen. Die Korporation Kägiswil möchte der Familie Kächler für die geleistete Arbeit herzlich danken. Nun hoffen wir, dass die Transportbahn wieder viele Jahre ihre Dienste verrichten kann.

Ebenso gebührt ein Dankeschön der Pächtergemeinschaft und Äpler Werner Odermatt für die geleistete Arbeit.

## Alp Howald

Auf der Alp Howald begann der Alpsommer Anfang Juni und dauerte bis Ende September mit einem Tierbestand von 69 Rinder und 3 Pferden. Der Alpsommer verlief bei schönem Wetter sehr ruhig.

Dieses Jahr konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider keine Alpmesse stattfinden.

An der Alphütte Teufibach wurde eine neue Dachrinne montiert, die mit neuen Entwässerungsgräben verbunden wurde. Nach Absprache mit dem Forst wurden die Entwässerungsgräben durch den Äpler erstellt.

Besten Dank an das Äplerpaar Janine und Thomas Omlin für die geleistete Arbeit.

André Zurmühle



*Neue Tischgarnitur im Unteren Spis*



*Florian Kächler mit neuem Motor und revidiertem Getriebe*

# Jahresbericht Finanzen

Die Korporation Kägiswil kann finanziell wieder auf ein gutes Jahr zurückblicken. Bei einem Gewinn vor Abschreibungen von Fr. 297'674.06 und Abschreibungen von Fr. 243'000.- resultierte ein Jahresgewinn von Fr. 54'674.06. Bei der Liegenschaft Adler konnten zusätzlich noch Rückstellungen für den zukünftigen Unterhalt von Fr. 30'000.- gebildet werden.

Da das Ergebnis beim Forst deutlich besser war als in den Vorjahren, wurden die Forststrassen im Berichtsjahr um Fr. 45'000.- abgeschrieben. In den Vorjahren wurde aufgrund der Ergebnisse beim Forst auf die Abschreibungen bei den Forststrassen verzichtet.

Das gute Resultat ist wiederum vor allem auf das gute Ergebnis bei den Liegenschaften zurückzuführen. Besser war auch das Ergebnis beim Forst, währenddessen der Aufwand bei der Verwaltung und der Personalaufwand höher waren als im Vorjahr.

Im Berichtsjahr konnten Fr. 100'000.- an Hypotheken zurückbezahlt werden. Aufgrund der Liquidität wären mehr Tilgungen möglich gewesen, wegen den Hypotheken-Verträge waren keine weiteren Rückzahlungen möglich. Wir sind weiterhin bestrebt, auch in den nächsten Jahren die Verschuldung abzubauen, um noch mehr Spielraum für kommende Projekte und sonstige Herausforderungen zu haben.

Gemäss kantonalem Waldgesetz müssen alle öffentlich-rechtlichen Waldeigentümer einen sogenannten Forstreservefonds errichten, was auch für die Korporation Kägiswil zutrifft. Dieser Fonds wird durch Gewinne aus der Waldbewirtschaftung (separate Berechnung) gespeisen. In unserem Fall kommt auch ein Anteil aus dem Ertrag Steinabbau Guber in diesen Fonds. Andererseits kann ein Defizit in der Waldbewirtschaftung oder spezielle Projekte für den Wald aus diesem Fonds gedeckt werden, wenn genügend Mittel im Fonds vorhanden sind. In unserem Forstreservefonds war per 31.12.2020 ein Betrag von Fr. 19'038.34.



Auszahlung Bürgernutzen

# Bilanz per 31. Dezember 2020

Jahresrechnung 2020

	Aktiven 2019	Aktiven 2020
<b>Aktiven</b>		
1000 Kassa	562.15	275.45
1020 OKB Unternehmerkonto 9026-01	253'859.09	485'559.22
1021 OKB Depositenkonto	1'859.85	1'859.85
1024 Raiffeisen Anteilschein	1'000.00	1'000.00
1025 Raiffeisen Mieterkonto	50'511.99	68'513.93
1026 Raiffeisen Kontokorrent	26'994.49	66'946.49
1027 Depositenkonto Dunschtig-Chäppeli	22'314.27	22'314.27
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>357'101.84</b>	<b>646'469.21</b>
1100 Debitoren Korporation	118'040.30	9'723.68
1109 Delkredere	0.00	0.00
1176 Verrechnungssteuer	10.50	12.25
1179 Guthaben MWSt	3'471.95	2'194.55
1300 Transitorische Aktiven	195'026.65	271'573.21
<b>Guthaben</b>	<b>316'549.40</b>	<b>283'503.69</b>
1420 Beteiligung ARGE Forst Betriebsgewinn	18'574.44	21'568.68
1421 Beteiligung ARGE Forst Kapitaleinlage	15'000.00	15'000.00
1422 Beteiligung Gewinnanteil Haus des Waldes	27'128.25	27'171.85
1423 Beteiligung Kapitalanteil Haus des Waldes	30'000.00	30'000.00
1424 Beteiligung Gewinnanteil Haus der Korporationen	15'000.00	22'000.00
1425 Beteiligung Kapitalanteil Haus der Korporationen	450'000.00	450'000.00
<b>Beteiligungen</b>	<b>555'702.69</b>	<b>565'740.53</b>
1511 Mobilier Korporation	2.00	2.00
1514 Mobilier Spis	3.00	3.00
<b>Sachgüter</b>	<b>5.00</b>	<b>5.00</b>
1601 Allmenden, Lätten, Fluoried	163'000.00	163'000.00
1602 Wälder	204'936.00	204'936.00
1603 Alpen	89'200.00	89'200.00
1604 Landgasthof Adler	1'113'000.00	1'053'000.00
1605 Spis-Hüttli	1.00	1.00
1607 Wohnung Wissmattstrasse 7 EG	222'000.00	218'000.00
1608 Wohnung Wissmattstrasse 7 1.OG	241'000.00	237'000.00
1609 Alphütte Teufibach	1.00	1.00
1620 Wärmeverbund Anlagen	135'000.00	50'000.00
1621 Wärmeverbund Leitung	140'000.00	120'000.00
1622 Wärmeverbund Zentrale	610'000.00	585'000.00
1651 Strasse Teufibach - Balmets	1.00	1.00
1652 Strasse Gärtli - Schwandirank	1.00	1.00
1653 Strasse Ofenwald - Altenhusen	25'000.00	5'000.00
1654 Strasse Witeli - Schwand	30'000.00	5'000.00
<b>Anlagen/Liegenschaften</b>	<b>2'973'140.00</b>	<b>2'730'140.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'202'498.93</b>	<b>4'225'858.43</b>

<b>Passiven</b>	<b>Passiven 2019</b>	<b>Passiven 2020</b>
2000 Kreditoren	23'325.00	9'343.05
2200 Geschuldete Mehrwertsteuer	0.00	0.00
2300 Transitorische Passiven	97'374.55	131'218.50
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>120'699.55</b>	<b>140'561.55</b>
2404 Landgasthof Adler	1'150'000.00	1'050'000.00
2407 Wissmattsrasse 7	0.00	0.00
2408 Wärmeverbund	1'150'000.00	1'150'000.00
<b>Langfristige Verpflichtungen</b>	<b>2'300'000.00</b>	<b>2'200'000.00</b>
2601 Rückstellung Perimeter Allmendstrassen	30'128.55	31'248.90
2602 Rückstellung für Unterhalt Wärmeverbund	180'000.00	180'000.00
2605 Rückstellung Subvention Wald zweckgebunden	0.00	0.00
2606 Rückstellung Unterhalt Landgasthof Adler	70'000.00	100'000.00
2607 Reservefonds Forst	0.00	19'038.34
2608 Fonds Guber Kanton	6'880.00	6'880.00
2609 Fonds Dunschtig-Chäppeli	22'407.12	21'071.87
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>309'415.67</b>	<b>358'239.11</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>2'730'115.22</b>	<b>2'698'800.66</b>
2800 Kapital per 1. Januar	1'424'288.25	1'472'383.71
Jahreserfolg	48'095.46	54'674.06
<b>Eigenkapital per 31. Dezember</b>	<b>1'472'383.71</b>	<b>1'527'057.77</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'202'498.93</b>	<b>4'225'858.43</b>

6056 Kägiswil, 28. Februar 2021

Korporation Kägiswil  
Der Kassier  
Jost von Wyl

# Erfolgsrechnung 2020

Jahresrechnung 2020

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
<b>Verwaltung</b>			
Verwaltungsaufwand	26'627.60		
Kapitalaufwand	79.40		
Verschiedene Aufwendungen	5'812.00		
Abschreibungen/Zuschreibungen	0.00		
Verwaltungserträge		6'538.34	
<b>Total</b>	<b>32'519.00</b>	<b>6'538.34</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>-25'980.66</b>		<b>-25'980.66</b>
<b>Forst</b>			
ARGE Abrechnung	102'288.70		
Sachaufwand	102'351.25		
Verschiedene Aufwendungen	367.24		
Abschreibungen	45'000.00		
Erträge Forst		275'846.68	
<b>Total</b>	<b>250'007.19</b>	<b>275'846.68</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>25'839.49</b>		<b>70'839.49</b>
<b>Howald</b>			
Sachaufwand	5'416.05		
Verschiedene Aufwendungen	1'315.00		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Howald		6'871.20	
<b>Total</b>	<b>6'731.05</b>	<b>6'871.20</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>140.15</b>		<b>140.15</b>
<b>Spis</b>			
Sachaufwand	1'798.75		
Verschiedene Aufwendungen	1'104.90		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Spis		6'500.00	
<b>Total</b>	<b>2'903.65</b>	<b>6'500.00</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>3'596.35</b>		<b>3'596.35</b>
<b>Liegenschaften</b>			
Verwaltungsaufwand	0.00		
Sachaufwand	63'692.15		
Kapitalaufwand	13'082.30		
Verschiedene Aufwendungen	5'829.30		
Abschreibungen	68'000.00		
Erträge Liegenschaften		224'609.30	
<b>Total</b>	<b>150'603.75</b>	<b>224'609.30</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>74'005.55</b>		<b>142'005.55</b>

	Aufwand	Ertrag	Ertrag vor Abschreibung
<b>Kulturland</b>			
Sachaufwand	100.00		
Verschiedene Aufwendungen	0.00		
Abschreibungen	0.00		
Erträge Kulturland		46'965.90	
<b>Total</b>	<b>100.00</b>	<b>46'965.90</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>46'865.90</b>		<b>46'865.90</b>
<b>Wärmeverbund</b>			
Personalaufwand	0.00		
Betriebsaufwand	226'677.25		
Übriger Aufwand	178'883.45		
Abschreibungen	130'000.00		
Erträge Wärmeverbund		540'651.68	
<b>Total</b>	<b>535'560.70</b>	<b>540'651.68</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>5'090.98</b>		<b>135'090.98</b>
Total	978'425.34	1'107'983.10	
<b>Total Bruttoerfolg</b>	<b>129'557.76</b>		<b>372'557.76</b>
	1'107'983.10	1'107'983.10	
<b>Personalaufwand</b>			
Personalaufwand	44'003.45		
Personalaufwand WVK	25'016.00		
Sozialversicherungsaufwand	6'864.25		
Sonstiger Personalaufwand	0.00		
Umbuchung Personalaufwand	-1'000.00		
<b>Total</b>	<b>74'883.70</b>		
	1'053'309.04	1'107'983.10	
<b>Total Nettoerfolg</b>	<b>54'674.06</b>		<b>297'674.06</b>
	1'107'983.10	1'107'983.10	

6056 Kägiswil, 28. Februar 2021

Korporation Kägiswil  
Der Kassier  
Jost von Wyl

# Vorjahresvergleich

Jahresrechnung 2020

## nach Aufgabenbereichen

	2019	2020	Differenz
Verwaltung	-16'880.92	-25'980.66	-9'099.74
Forst	18'130.28	25'839.49	7'709.21
Howald	3'106.20	140.15	-2'966.05
Spis	4'805.45	3'596.35	-1'209.10
Liegenschaften	52'501.05	74'005.55	21'504.50
Kulturland	46'565.75	46'865.90	300.15
Wärmeverbund	6'376.00	5'090.98	-1'285.02
Personalaufwand	-66'508.35	-74'883.70	-8'375.35
<b>Total</b>	<b>48'095.46</b>	<b>54'674.06</b>	<b>6'578.60</b>

## nach Aufgabenbereichen – vor Abschreibungen

	2019	2020	Differenz
Verwaltung	-16'880.92	-25'980.66	-9'099.74
Forst	18'130.28	70'839.49	52'709.21
Howald	3'106.20	140.15	-2'966.05
Spis	4'805.45	3'596.35	-1'209.10
Liegenschaften	120'501.05	142'005.55	21'504.50
Kulturland	46'565.75	46'865.90	300.15
Wärmeverbund	136'376.00	135'090.98	-1'285.02
Personalaufwand	-66'508.35	-74'883.70	-8'375.35
<b>Total</b>	<b>246'095.46</b>	<b>297'674.06</b>	<b>51'578.60</b>

6056 Kägiswil, 28. Februar 2021

Korporation Kägiswil  
Der Kassier  
Jost von Wyl

## KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2020

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Korporation Kägiswil

### 1) Überprüfung der Jahresrechnung

Die unterzeichneten Mitglieder der GRPK

Alois von Wyl  
Glais Küchler-Anderhub  
Bruno Zurmühle-Müller

haben auftragsgemäss am 02. März 2021 die Jahresrechnung 2020 der Korporation Kägiswil in der Funktion als GRPK überprüft und erstatten zu Händen der ordentlichen Korporationsversammlung 2020 folgenden Bericht.

### 2) Feststellung

- Die Buchhaltung für das Jahr 2020 ist korrekt eröffnet, transparent und einwandfrei geführt.
- Die kontrollierten Buchungsbelege sind lückenlos vorhanden
- Die Erfolgsrechnung und die Schlussbilanz entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätzen.
  
- Die Verwaltung verzeichnet gesamthaft:
  - einen **Reingewinn vor Abschreibungen** per 31.12.2020 Fr. 297'674.06
  - abzüglich dem Total der Abschreibungen von Fr. 243'000.00
  - **ergibt einen Reingewinn per 31.12.2020 von** **Fr. 54'674.06**
  
- Kapitalübersicht
  - Eigenkapital am 31.12.2019 Fr. 1'472'383.71
  - zuzüglich Gewinn 2020 Fr. 54'674.06
  - **Eigenkapital per 31.12.2020** **Fr. 1'527'057.77**
  
- Liquidität per 31.12.2020 (Flüssige Mittel und Guthaben abzüglich laufende Verpflichtungen ohne Rückstellungen) Fr. 789'411.35

Die derzeitige Liquidität aus flüssigen Mittel und Guthaben erlaubt es, den laufenden Verpflichtungen nachzukommen.

## **KONTROLLBERICHT zur Rechnung 2020**

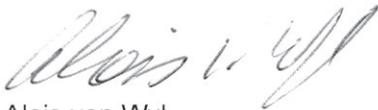
### **3) Zusammenfassung**

Die GRPK stellt fest, dass die Korporationsrechnung 2020 von Jost von Wyl übersichtlich und transparent geführt wurde. Weiter wird festgehalten, dass der Korporationsrat sehr umsichtig und haushälterisch mit den ihm zur Verfügung stehenden Geldmitteln wirtschaftet.

Die GRPK beantragt zu Handen der Korporationsversammlung 2021, die Jahresrechnung 2020 der Korporation Kägiswil zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem gesamten Korporationsrat Entlastung zu erteilen.

Kägiswil, 02, März 2021

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)



Alois von Wyl



Glais Kuchler-Anderhub



Bruno Zurmühle-Müller, Präsident

# Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung 2020

**Montag, 14. September 2020, 20.00 Uhr  
Restaurant Adler, Kägiswil**

Anwesend: 41 Korporationsbürgerinnen und -bürger davon  
3 zur Wahl stehende Neubürger

Entschuldigt: Altpräsidenten Niklaus Kuchler-Anderhub und  
Niklaus Kuchler-Joller Petra Kuchler, Shania Lüthold, Fredi  
Feierabend, Theres von Wyl-Niederberger, Josef von Wyl-  
Niederberger, Manuel Kuchler, Jonas Kuchler, Flavia Kuchler,  
Priska von Wyl-Zumstein, Christian von Wyl, Cindy von Wyl,  
Franz Zurmühle-Tanner, Cornel von Wyl, Basil von Wyl,  
Rosa von Wyl-von Atzigen, Walter von Wyl-von Atzigen,  
Theres Kuchler-Imfeld, Larissa von Wyl-von Atzigen, Rees  
Kathriner-Zurmühle, Martina Kathriner, Reto Kathriner,  
Maria von Wyl-Limacher, Benjamin Burach, Seraina Lussi,  
Flavia Lussi

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2019/Bericht der Geschäfts- und  
Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung  
des Korporationsnutzens 2019
6. Beschlussfassung über die Anpassungen der Entlohnung  
des Korporationsrates und Kommissionen
7. Aufnahmen/Austritte
8. Wahlen
  - a) Gesamterneuerungswahl des Korporationsrates  
für die Amtsdauer 2020–2024
  - b) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vize-  
präsidenten/in auf 1 Jahr
  - c) Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und  
Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer  
2020–2024 (Demission Martin Kuchler)
  - d) Wahl des/der Präsidenten/in der GRPK für 4 Jahre
9. Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Im Namen des ganzen Korporationsrates eröffnet Präsident  
Hanspeter Lussi-Berwert die Korporationsversammlung 2020,  
die wegen der Corona Pandemie in den Herbst 2020 ver-  
schoben werden musste. Speziell begrüsst Hanspeter Lussi-  
Berwert die ehemaligen Präsidenten Anna Kathriner-Zur-  
mühle und Walter von Wyl-Briner, sowie Edi von Wyl-Zumstein,  
Anlagebetreuer Wärmeverbund und Wendi Kiser, Förster.

Einige Bürger/innen haben sich für die Korporations-  
versammlung 2020 entschuldigt (einleitend aufgelistet).

Am 26. Januar 2020 verstarb Josef von Wyl-Limacher,  
Milchgässli 7 und am 6. Februar 2020 Agnes Zurmühle-  
Christen, Schlierenhölzlistrasse 14. In einer Schweige-  
minute gedenkt die Versammlung den zwei verstorbenen  
Korporationsbürgern.

Der Geschäftsbericht 2019 wurde den Bürgern/innen im  
März 2020 zugestellt. Präsident Hanspeter Lussi-Berwert  
berichtet über einige Ergänzungen zu den aktuellen Ge-  
schäften.

## Corona-Pandemie – Korporationsversammlung vom April 2020

Anfangs Jahr 2020 erreichte die Pandemie, welche in China  
ihren Ursprung hat, auch die Schweiz. Im März 2020 werden  
von den Behörden sehr strenge Schutzmassnahmen für Ver-  
anstaltungen und Versammlungen verordnet. Mit diesen  
Massnahmen war es nicht möglich die Korporations-  
versammlung im April abzuhalten. Dank Schutzmassnahmen  
sank die Zahl der Ansteckungen im Sommer. Der Korpora-  
tionsrat entschied an der Ratssitzung am 18. August 2020  
die Versammlung nachzuholen und setzte diese auf den  
14. September 2020 an. Die Sitzordnung im Saal entsprach  
den vorgeschriebenen Corona-Schutzmassnahmen.

## Restaurant Adler mit behördlich angeordneter «Corona-Pause»

Ab dem 16. März 2020 verhängte der Bundesrat den  
Corona-Lockdown in der ganzen Schweiz. Alle Restaurants,  
Hotels und Läden, ausgenommen Lebensmittelläden, muss-  
ten geschlossen werden. Der Korporationsrat erhielt vom  
Wirtepaar einen Brief mit der Anfrage um Erlass des Pacht-  
zinses während des Lockdowns. Nach einigen Gesprächen  
mit dem Wirtepaar entschied der Korporationsrat gemein-  
sam mit der GRPK, den Pachtzins um 60% während der  
Dauer des Lockdowns zu kürzen. Dies ergab einen Betrag  
von Fr 6'000.–. Auch die Empfehlung des Parlaments wurde  
bei diesem Entscheid berücksichtigt. Inzwischen läuft der  
Betrieb wieder gut.

## Alp Spis, Beckenried

Werner Odermatt aus Obbürgen wurde für den Sommer  
2020 von der Pächtergemeinschaft, als Älpler auf der Alp  
Spis eingestellt. Es war ein guter Sommer. Die Alpabfahrt  
wird ca. am 20. September 2020 stattfinden.

## **Alp Howald, Kägiswil**

Die Pächter und Äpler Thomas und Janine Omlin sind sehr glücklich mit der Alp Howald. Im Sommer wohnt die Familie einige Wochen auf der Alp Teufibach.

Die Zusammenarbeit mit dem Förster und der Männerriege auf Gerlismatt ist sehr gut.

An der Äplerchilbi 2019 in Kägiswil amtierte das Äplerpaar Thomas und Janine Omlin als 1. Ammenpaar. Seit längerer Zeit wieder ein Äplerpaar als Vorsteher der Äplerchilbi.

## **ARGE Forst der Sarner Korporation**

Die ARGE Forst arbeitet sehr gut mit den Lohnunternehmern zusammen. Im Sommer 2019 hat es eine Personalverstärkung von zwei Arbeitern gegeben. Der Lehrling Joel Wirz schloss seine Lehre als Forstwart mit einer sehr guten Note von 5.4 ab. Herzliche Gratulation!

Wendi Kiser, Förster und seinen Mitarbeitern gehört ein grosses Dankeschön für die Arbeit, die sie durch das Jahr im Kägiswilerwald leisten.

Hanspeter Lussi-Berwert übergibt das Wort Förster Wendi Kiser.

Wendi Kiser bedankt sich für die Einladung an die Korporationsversammlung 2020. Auch er erwähnt die Corona Situation, die aber für die Arbeiten keinen grossen Einfluss nahmen. Jedoch ist der Schnittholzabsatz eingebrochen. Die Firma Schilliger, Hauptabnehmer informierte Wendi Kiser, dass sie im Jahr 2020 nur ca. 90% vom bestellten Holz abnehmen können. Das bestellte Holz war schon bereit zum Abholen. Die Holzerei musste trotz schlechtem Absatz gemacht werden. Speziell ist auch dieses Jahr die langanhaltende Wärme. Im April wurden bereits die Käferfallen gestellt. Dieses Jahr wurden 40 Liter (ca. 6 Mio. Käfer) Käfer in den vier Korporationswäldern gefangen gegenüber im Jahr 2019 mit rund 30 Fallen 15 Liter Käfer. Man erwartete ein Katastrophenjahr, da man mit sehr viel Käfern in den Sommer starten musste. Dank einigen Gewittern traf dies nicht ein. Mit den 6 Fallen im Kägiswilerwald wurden ca. 8 Liter Käfer gefangen. Wendi Kiser bezeichnet diese Menge als sehr viel.

Anfang Juni 2020 hat der Forst die ersten Käfernester vor Altenhausen festgestellt. Es wurde rund 260 m<sup>3</sup> Holz gefällt, das mit Käfer befallen war. Über den Winter November 2019 bis März 2020 gab es einige Stürme. Diese Stürme haben in den vier Korporationswäldern rund 2500 m<sup>3</sup> Holz umgestürzt. Dieses Holz wurde zum grossen Teil im Wald entrindet und liegen gelassen, da kein Markt vorhanden war. Der Rest wurde aus dem Wald genommen und wird verkauft. Im Kägiswiler Wald haben wir Zwangsnutzungen von rund 620 m<sup>3</sup>. Dies ist eine gute Halbjahresnutzung. In den Wintern 2018/19 und 2019/20 wurde auf dem Guber der Wald gerodet. Dies ergab rund 730 m<sup>3</sup>, wovon rund 270 m<sup>3</sup> an eine Sägerei verkauft werden konnte. Der Rest wurde zu Hackholz verarbeitet, dass in die Schnitzelheizung nach Kägiswil geliefert wurde. Die ARGE Forst lieferte dieses Jahr bis Ende August rund 3'864 m<sup>3</sup> Schnitzel. Davon lieferte er dem Wärmeverbund

Kägiswil 1'841 m<sup>3</sup>. Wendi Kiser bezeichnete diese Liefermenge als einen guten Holzabnehmer und bedankt sich im Namen der anderen drei Korporationen für diese Holzabnahme. Ein grosser Teil der Holzchnitzel wird aus dem Sarner Wald geliefert. Das Nutzholz über allen Sortimenten gelten ca. Fr. 64.-/m<sup>3</sup> die in die Sägereien geliefert werden. Das Hackholz, das in die Heizungen geliefert werden gilt ca. Fr. 55.-/m<sup>3</sup>. Der Umsatz ist im Moment nicht sehr gross, daher ist Wendi Kiser froh, dass sie Schnitzelholz in die Heizungen liefern können. Bei Altenhausen wurden ca. 20 Lärchen gesetzt.

## **Ausblick der Holzerei:**

- Forstung im Follenwald unter dem Kistenweg
- Zweiter Teil im Gerlismattgütsch
- Winter 2020/21 weitere Rodung im Guber

Er bedankt sich im Namen der ARGE Forst Sarnen, dass sie im Kägiswilerwald Arbeit leisten können. Wünscht gute Gesundheit und einen schönen Abend.

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei Förster Wendi Kiser für seinen Bericht. Auch er erwähnt, dass der Holzpreis sehr schlecht ist. Früher hat die Korporationen mit dem Holzverkauf noch Geld verdient. Die Korporation Kägiswil hat sehr viel Schutzwald. Für diesen erhält sie auch Schutzwaldbeiträge für die Pflege des Waldes. Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich nochmals für die Arbeit, die die ARGE Forst leistet.

## **Wärmeverbund, Heizwerk**

Im Jahr 2019 konnte im Bereich Geri-Überbauung vier Häuser mit einer Energieleistung von total 51 kW an den Wärmeverbund angeschlossen werden. Die Firma Leister AG, Kägiswil ist in der Planung, die Energieleistung um 330 kW zu erhöhen. Die Verhandlungen sind in Arbeit.

Die Öfen sind bereits 10-12 Jahre alt. Diese werden von Edi von Wyl, Anlagewart und Team sehr gut gewartet.

Im Jahr 2021 steht eventuell noch eine Investition an. Anlagewart Edi von Wyl schlug dem Korporationsrat vor, einen Speicher bei der Heizzentrale anzubringen, um Spitzenzeiten zu brechen und die vorhandenen Öfen zu entlasten. Vorgängig müssen noch Offerten eingeholt werden. Weitere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

## **Liegenschaften**

Alle Wohnungen der Korporation Kägiswil sind vermietet und unterhalten. Längerfristig wird das Adler-Gebäude etwas Unterhalt anziehen (Fassade, Fenster usw.). Bei Mieterwechsel werden die Wohnungen immer kontrolliert und wenn nötig Sanierungen vorgenommen.

## **Guber Natursteine AG**

Im Steinbruch Guber wird jedes Jahr eine Begehung mit zwei Vertretern der Korporationen Alpnach und Kägiswil, Vertreter vom Kanton, Geologe, Umweltminister, Bauchefs der Ge-

meinde Sarnen und Alpnach, durchgeführt. Herr Moser, Gemeindepräsident Alpnach, nahm dieses Jahr auch an der Guber Begehung teil. Die Begehung wird von Herrn Liniger, Geologe vom Guber, geführt. Auf dem Kägiswiler Korporationsboden werden bereits Steine abgebaut. Das Gesteinsmaterial ist in der Qualität viel besser als angenommen. Zwischendurch hat es einige Mergelschichten, die nicht verarbeitet werden können. Die abgebauten Stellen werden mit Netz und Spritzbeton gesichert, damit sie darunter sicher arbeiten können. Die Abrechnungen für den Abbau Guber wurden termingerecht bezahlt.

### Ratsbetrieb März–Mai 2020

Der Korporationsrat hat von März bis Mai 2020 wegen der Corona-Pandemie keine Ratssitzung durchführen können. Die Informationen wurden per E-Mail und WhatsApp ausgetauscht. Am 19. Mai 2020 fand als «Neustart» die erste Ratssitzung zusammen mit der GRPK im Pfarreisaal statt. Im Pfarreisaal konnten die Schutzmassnahmen und der Abstand eingehalten werden. Die weiteren Ratssitzungen wurden auswärts abgehalten. Das Sitzungszimmer im Korporationsbüro ist zu klein, um die Schutzmassnahmen einhalten zu können.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Hanspeter Lussi-Berwert bei der GRPK für die Mithilfe der Entscheidungen betreff der Versammlung und weiteren Geschäften.

Dies sind die aktuellen Informationen zum Tagesgeschäft der Korporation Kägiswil.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Vizepräsidentin Jeannette von Wyl-Briner schlägt als Stimmenzähler Joe Zurmühle-Baumann und Pia Wallimann-von Wyl vor.

### Sie werden einstimmig gewählt.

Der Präsident weist auf das Abstimmungsgesetz des Kantons Obwalden hin, wonach die Abstimmungen per Handmehr entschieden werden.

Auch informiert er, dass Neuaufnahmen, nach der Aufnahme, ab dem Traktandum 7 / Wahlen, abstimmen können. Das absolute Mehr für Traktandum 1–6 beträgt 20 Stimmen, ab Traktandum 7 beträgt das absolute Mehr 21 Stimmen.

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und der Geschäftsbericht 2019 wurden den Korporationsbürgerinnen und -bürgern fristgerecht zugestellt.

Es wurde kein Antrag gestellt.

Somit wird die Korporationsversammlung nach der vorliegenden Traktandenliste abgehalten.

## 4. Jahresrechnung 2019 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

### Zusammenfassung nach Verwaltungen – nach Abschreibungen

Verwaltung	Verlust	Fr.	-16'880.92
Forst	Gewinn	Fr.	18'130.28
Howald	Gewinn	Fr.	3'106.20
Spis	Gewinn	Fr.	4'805.45
Liegenschaften	Gewinn	Fr.	52'501.05
Kulturland	Gewinn	Fr.	46'565.75
Wärmeverbund	Gewinn	Fr.	6'376.00
Personalaufwand	Verlust	Fr.	-66'508.35
Total		Fr.	48'095.46

Der Kassier Jost von Wyl erwähnt kurz, dass die Rechnung 2019 im Geschäftsbericht 2019 aufgeführt ist. Die Jahresrechnung 2019 der Korporation verbucht vor Abschreibung einen Gewinn von Fr. 246'095.46. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen (Fr. 198'000.00) resultiert ein Gewinn von Fr. 48'095.46. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2019 Fr. 1'472'383.71.

Das Jahr 2019 war finanziell ein gutes Jahr. Jost von Wyl erläutert ergänzend zur Jahresrechnung 2019 einige Punkte:

#### Rückstellungen

Durch die guten Finanzen konnten Rückstellungen von Fr. 65'000.– gemacht werden. Diese können für späteren Unterhalt im Restaurant Adler und Wärmeverbund eingesetzt werden.

#### Hypotheken

Im Berichtsjahr 2019 konnte Fr. 360'000.– amortisiert werden. Das Ziel des Korporationsrates ist nach wie vor Hypotheken amortisieren zu können. In den letzten Jahren wurde viel Geld für Hypothekarzins ausgegeben. Jost von Wyl machte den Vergleich der Ausgaben für Hypothekarzins: Im Jahr 2014 wurde rund Fr. 93'000.– ausgegeben und im laufenden Jahr 2019 waren es nur noch rund Fr. 37'000.– Ausgaben für Hypothekarzins. Dies ist auf die tieferen Hypothekarzinsen und die Amortisationen zurückzuführen.

Jost von Wyl bedankt sich bei seinen Ratskollegen/innen und bei Marie-Theres Wallimann, Sekretärin für die gute Zusammenarbeit.

Korporationspräsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei Jost von Wyl für seine Erläuterungen. Da keine Fragen gestellt werden übergibt er das Wort Martin Küchler, GRK Präsident.

### Revisoren Bericht zur Rechnung 2019

Die GRPK mit Martin Küchler (Präsident), Bruno Zurmühle-Müller und Alois von Wyl (Mitglieder) haben die Rechnung 2019 am 28. Februar 2020 geprüft und fanden laut Martin

Küchler, eine tadellos geführte Rechnung vor. Es wurden keine Beanstandungen gemacht. Die Eingangs- und Ausgangszahlen stimmen überein. Sämtliche kontrollierten Belege wurden korrekt verbucht und stimmten mit der Buchhaltung überein.

Der Gewinn von Fr. 48'095.46 ist korrekt ausgewiesen. Der Präsident der GRPK Martin Küchler dankt dem Kassier Jost von Wyl und dem Korporationsrat für ihre Arbeit. Die GRPK beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und die Entlastung des Korporationsrats.

Es wurden keine weiteren Fragen zur Rechnung 2019 gestellt.

### **Die Korporationsversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 einstimmig.**

Der Präsident stellt fest, dass die Jahresrechnung 2019 einstimmig genehmigt wurde und bedankt sich für das Vertrauen. Auch bedankt er sich bei Jost von Wyl und Marie-Theres Wallimann für die gut geführte Rechnung und bei der GRPK für das Prüfen der Rechnung sowie für die gute Zusammenarbeit während des Jahres.

## **5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2019**

Jost von Wyl stellt im Namen des Korporationsrates den Antrag auf Ausschüttung eines Korporationsnutzens von Fr. 100.– je Bürger/in. Aufgrund des erzielten Gewinns vor Abschreibungen von Fr. 246'095.46 im Rechnungsjahr 2019 lässt das Statut dies zu (Beschlusses-Antrag 01-2019). Jeannette von Wyl-Briner liest der Beschlusses-Antrag 01-2019 vor.

### **Beschluss:**

**Die Korporationsversammlung stimmt dem Beschlusses Antrag einstimmig zu und genehmigt für das Jahr 2019 die Ausschüttung von Fr. 100.– je Bürger/Bürgerin bzw. maximal Fr. 13'300.–**

Der Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Versammlung beim Kassier Jost von Wyl abgeholt werden.

## **6. Beschlussfassung über die Anpassungen der Entlöhnung des Korporationsrates und der Kommissionen**

Ein Vergleich der Entschädigungen bei den Nachbarkorporationen hat ergeben, dass wir in Kägiswil noch etwas Aufholbedarf haben. Bei den Nachbarkorporationen wurde diesbezüglich eine Umfrage gemacht und aufgelistet, um einen Vergleich zu erhalten. Die Auflistung wird über den Beamer der Versammlung gezeigt und durch Hanspeter Lussi-Berwert erläutert. Der Korporationsrat schlägt der Versammlung vor, den Stundensatz von Fr. 30.–/Std. auf Fr. 38.–/Std. für die



*Korporationsversammlung 2020*

Korporationsräte und Kommissionen zu erhöhen. Weiter soll neu eine Grundpauschale von Fr. 300.–pro Ratsmitglied und Jahr für die Infrastruktur (Handy, Computer, Drucker usw.) ausbezahlt werden. Es wird heute vorwiegend digital kommuniziert, was diese Geräte erforderlich macht. Die Grundhonorare für den Korporationsrat bleiben wie bis anhin bestehen.

Die GRPK Mitglieder erhalten eine Jahres Grundpauschale von je Fr. 100.– und der GRPK Präsident von Fr. 200.–. Die GRPK Mitglieder werden ca. dreimal pro Geschäftsjahr an die Ratssitzung eingeladen. Diese Sitzungen dauern für die GRPK je nach Geschäft zwischen 30 und 45 Minuten. Der Korporationsrat hat an einer Ratssitzung beschlossen, der GRPK pro Teilnahme an den Ratssitzungen mindestens eine Stunde aufzuschreiben. Vorgängig müssen sie auch Protokolle lesen und sich für die Sitzung vorbereiten. Dies gilt auch für die Kulturlandkommission und die Betriebskommission des Wärmeverbundes.

Diese Anpassungen der Entlöhnung des Korporationsrates und der Kommissionen ergibt pro Jahr rund Fr. 3'880.– Mehrkosten für die Korporation.

Dieser Vorschlag wurde im Februar 2020 mit der GRPK diskutiert. Die GRPK Mitglieder sind mit der Anpassung der Entlöhnung einverstanden.

Es wurde keine Fragen oder Anträge von der Versammlung gestellt.

Jeannette von Wyl-Briner liest der Beschlusses-Antrag 02-2020 vor.

### **Beschluss:**

**Die Korporationsversammlung genehmigt den Antrag über die Anpassung der Entlöhnung des Korporationsrates und der Kommissionen ab dem Jahr 2020 einstimmig.**

Hanspeter Lussi-Berwert, Präsident bedankt sich bei der Versammlung im Namen des Korporationsrats für das Vertrauen und dass sie eine zeitgemässe Entlohnung zulassen.

## 7. Aufnahmen und Austritte

### Austritte/Wegzug

Folgende sechs Bürger/innen sind im vergangenen Jahr weggezogen:

Anja Kuchler, Breitacher 1

Bernadette Bucher-Zurmühle, Spitzlermatte 25

Danja Spichtig, Brünigstrasse 12

Deborah Spichtig, Brünigstrasse 12

Marco von Wyl, Schulhausstrasse 18

Cindy Felder-Kuchler, Breitacher 1

Zur **Aufnahme** ins Korporationsregister haben sich folgende fünf Personen angemeldet:

Pascal Zurmühle, Dörflistrasse 24

Silas von Wyl, Kreuzmatte 6

Larissa von Wyl-von Atzigen, Wissmattstrasse 2

Shania Lüthold, Schlierenhölzlistrasse 30

Margaritha von Wyl-Greter, Steinhausstrasse 9

Niemand wünscht das Wort zu den Neuaufnahmen.

**Die Korporationsversammlung heisst die Aufnahme der 5 Bürger/innen ins Stimmregister der Korporation Kägiswil einstimmig gut.**

Hanspeter Lussi-Berwert heisst die neuen Bürger/innen in der Korporation Kägiswil herzlich Willkommen.

Das Korporationsregister besteht neu aus **132 Bürger und Bürgerinnen**.

## 8. Wahlen

### a) Gesamterneuerungswahl des Korporationsrates für die Amtsdauer 2020–2024

Der gesamte Korporationsrat hat sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung gestellt.

Hanspeter Lussi-Berwert schlägt vor, die Korporationsräte in Globo wiederzuwählen.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

**Der Korporationsrat wird von der Korporationsversammlung einstimmig wiedergewählt.**

Hanspeter Lussi-Berwert, Präsident bedankt sich bei der Versammlung für die einstimmige Wiederwahl des Korporationsrates und für das Vertrauen. Der Korporationsrat ist weiterhin bestrebt im Sinne der Bürger/innen die Geschäfte nach bestem Wissen und Gewissen zu verwalten.

### b) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr

Hanspeter Lussi-Berwert, Präsident übergibt das Wort Jeannette von Wyl-Briner.

Vizepräsidentin Jeannette von Wyl-Briner schlägt den bisherigen Präsidenten Hanspeter Lussi-Berwert zur Wiederwahl als Korporationspräsidenten für ein Jahr vor.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

**Hanspeter Lussi-Berwert wird von der Korporationsversammlung einstimmig als Präsident der Korporation Kägiswil für ein Jahr wiedergewählt.**

Herzliche Gratulation!

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich für die Wiederwahl und für das Vertrauen. Er wird im neuen Geschäftsjahr wieder sein Bestes geben.

Präsident Hanspeter Lussi-Berwert schlägt Jeannette von Wyl-Briner als Vizepräsidentin für ein weiteres Jahr vor.

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

**Jeannette von Wyl-Briner wird von der Korporationsversammlung einstimmig als Vizepräsidentin für ein Jahr wiedergewählt.**

Herzliche Gratulation!

### c) Gesamterneuerungswahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2020–2024

Martin Kuchler, GRPK Präsident hat die Amtsdauer von 16 Jahren erreicht und die Demission eingereicht. Präsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich herzlich bei Martin Kuchler für seinen grossen Einsatz und erwähnt sein grosses Fachwissen und seine Unterstützung während den 16 Jahren.

Hanspeter Lussi-Berwert schlägt vor, Bruno Zurmühle-Müller und Alois von Wyl für die Amtsdauer 2020–2024 in Globo wieder zu wählen.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

**Bruno Zurmühle-Müller und Alois von Wyl werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.**

### Ersatzwahl GRPK

Das neue Mitglied in die GRPK wird von Jeannette von Wyl-Briner vorgeschlagen. Der Korporationsrat suchte eine Person, die sich gut mit Zahlen auskennt.

Jeannette von Wyl-Briner schlägt der Versammlung Niklaus Kuchler-Anderhub, Schür 1 vor. Er war 10 Jahre Korpora-

tionspräsident und kennt sich sehr gut in den Geschäften der Korporation aus.

Es werden keine Gegenanträge gemacht.

#### **Niklaus Kuchler-Anderhub wird von der Korporationsversammlung einstimmig in die GRPK gewählt.**

Hanspeter Lussi-Berwert gratuliert dem neu gewählten GRPK Mitglied.

#### **d) Wahl des Präsidenten der GRPK**

Jeannette von Wyl-Briner übernimmt das Wort und schlägt der Versammlung Bruno Zurmühle-Müller als Präsident der GRPK vor. Bruno Zurmühle-Müller ist seit 2011 Mitglied der GRPK und hat sich bereit erklärt das Amt als GRPK Präsident zu übernehmen.

#### **Bruno Zurmühle-Müller wird von der Korporationsversammlung einstimmig als Präsident der GRPK gewählt.**

Hanspeter Lussi-Berwert gratuliert Bruno Zurmühle-Müller zur Wahl als GRPK Präsident.

## **9. Verschiedenes**

Hanspeter Lussi-Berwert fragt die Versammlung an, wünscht jemand das Wort?

Niemand wünscht das Wort.

Der Präsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich vorab bei allen, die Gutes tun für die Korporation.

Einen speziellen Dank gilt dem Korporationsförster Wendi Kiser und seinem Team. Sie leisten durch das Jahr grosse Arbeit im Korporationswald. Die Korporation Kägiswil offeriert dem ganzen ARGE Forst Team als Dank für deren Einsatz ein Znüni. Wendi Kiser wird diesen Dank an sein Team weiterleiten.

Der Präsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen und bei der Sekretärin Marie-Theres Wallimann. Er erwähnt, dass er ein tolles Team an seiner Seite hat. Vielen Dank.

Ebenfalls geht ein Dankeschön an allen Mitgliedern der Betriebskommission Wärmeverbund, der Kulturlandkommission und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

Diese Mitglieder helfen dem Korporationsrat immer wieder, die Aufgaben zu meistern.

Auch einen grossen Dank an den Pikettdienst WVK unter der Leitung von Edy von Wyl-Zumstein. Auch er wird den Dank an sein Team weiterleiten.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Dunschtig Chäppeli Sigrist, Niklaus Kuchler-Joller. Er öffnet und schliesst jeden Tag das Chäppeli und schaut zum Rechten.

Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich bei den Korporationsbürgerinnen und -bürger für das Vertrauen, das sie dem Rat schenken.

Conny und Pius Kränzlin, Wirtepaar Adler, offerieren der Versammlung ein Dessert und einen Kaffee. Auch den Beiden ein herzliches Dankeschön und viel Erfolg für die Zukunft.

#### **Verabschiedung und Ehrung von Martin Kuchler**

Jeannette von Wyl-Briner übernimmt die Verabschiedung von Martin Kuchler:

Martin Kuchler amtierte 16,5 Jahre in der GRPK. Eine solche lange Amtszeit hat vor ihm noch niemand erreicht. Der Grund dafür ist die Corona-Pandemie. Im Jahr 2004 wurde Martin Kuchler als Mitglied und 2016 als Präsident der GRPK von der Korporationsversammlung gewählt. In seiner Zeit in der GRPK hat er sehr viele Geschäfte der Korporation mitgetragen und mitgestaltet. Er hat es verstanden mit seiner direkten und freundlichen Art den Rat zu fordern und im Sinne seiner Aufgaben als GRPK Präsident, das bestmögliche für die Korporation zu erreichen. Im Namen des Korporationsrates und der Korporationsbürgern bedankt sich Jeannette von Wyl-Briner bei Martin Kuchler für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz. Als Dankeschön überreicht Jeannette von Wyl-Briner ihm einen Adler-Gutschein. Der Korporationsrat wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute und gute Gesundheit.

Präsident Hanspeter Lussi-Berwert bedankt sich auch bei Martin Kuchler.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident Hanspeter Lussi-Berwert die Versammlung wünscht ein paar gemütliche Stunden und eine gute Heimreise.

Kägiswil, 12. Oktober 2020

Die Protokollschreiberin Marie-Theres Wallimann

# Einladung zur ordentlichen Korporationsversammlung 2021

**Montag, 26. April 2021, 20.00 Uhr,  
Restaurant Adler, Kägiswil**

## **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Jahresrechnung 2020 / Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens 2020
6. Aufnahmen / Austritte
7. Wahlen
  - a) Wahl eines Korporationsrates für den Rest der Amtsdauer 2021–2024  
(Demission Tamara Feierabend-Zurmühle und André Zurmühle-Kauer)
  - b) Wahl des/der Präsidenten/in und des/der Vizepräsidenten/in auf 1 Jahr
  - c) Wahl eines BEKO Mitgliedes für den Rest der Amtsdauer 2018–2022
8. Genehmigung des Kreditantrags für Gebäudeanbau zwecks Speichererweiterung des Wärmeverbundes Kägiswil
9. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Korporationsversammlung sind bis Mittwoch, 08. April 2021 schriftlich an den Korporationspräsidenten, Hanspeter Lussi-Berwert, Dörflistrasse 30 einzureichen.

Ein allfällig beschlossener Korporationsnutzen kann im Anschluss an die Korporationsversammlung oder zu Bürozeiten (Dienstag, 08.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr), ab 18. Mai bis 8. Juni 2021 abgeholt werden. Nicht abgeholter Korporationsnutzen verfällt.

Im Anschluss an die Korporationsversammlung wird ein Dessert mit Kaffee offeriert.

Die Korporationsversammlung 2022 findet am Montag, 25. April statt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

## **Der Korporationsrat**

# Korporationsrat und Kommissionen

## Korporationsrat

		<i>Funktion</i>	<i>Wahljahr</i>
Hanspeter Lussi-Berwert	Dörflistrasse 30	Präsident (2017)	2014
Jeannette von Wyl-Briner	Studen 2	Vizepräsidentin (2015)	2014
		Korporationsschreiberin	2014
		Liegenschaften	2014
André Zurmühle-Kauer	Engelmattli 1	Alpen	2014
Andreas Berchtold-von Wyl	Hostettliweg 5	Forst, Wärmeverbund	2019
Jost von Wyl	Hostett 2	Finanzen	2016
Tamara Feierabend-Zurmühle	Im Dörfli 19	Kulturland	2016

## Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Bruno Zurmühle-Müller	Birkenweg 6	Präsident (2020)	2011
Alois von Wyl	Ruggern 1	Mitglied	2016
Niklaus Küchler-Anderhub	Schür 1	Mitglied	2020

## Betriebskommission Wärmeverbund

Andreas Berchtold-von Wyl	Hostettliweg 5	Präsident	2019
Edi von Wyl-Zumstein	Schulhausstrasse 18	Mitglied	2010
Guido Zurmühle	Dörflistrasse 6	Mitglied	2010

## Kulturlandkommission

Tamara Feierabend-Zurmühle	Im Dörfli 19	Präsidentin	2016
Niklaus Küchler-Ettlin	Ei 1	Mitglied	2006
Anton Wallimann-von Wyl	Geristrasse 18	Mitglied	2016



Der Korporationsrat: v. l. n. r. Tamara Feierabend, Jost von Wyl, Hampi Lussi, Jeannette von Wyl, Res Berchtold und André Zurmühle



Brünigstrasse 17  
6056 Kägiswil  
Telefon 041 660 17 26  
[korporation.kaegiswil@gmx.ch](mailto:korporation.kaegiswil@gmx.ch)